

Trade Talk

Das Wirtschaftsclub Magazin

Wirtschaftsclub Düsseldorf
Räume öffnen

RWE AG
Wandel in der
Energiewirtschaft

Christian Lindner
FDP-Chef über NRW,
Berlin und EU



WIRTSCHAFTSCLUB
DÜSSELDORF



Aus Tradition und Leidenschaft

von Manuel Kuck

Auch bei geschäftlichen Terminen ist ein spannendes Ambiente von Vorteil. Als Auftakt der neuen Kooperation zwischen dem Wirtschaftsclub Düsseldorf und dem Aachen-Maastrichter Businessclub folgten die Mitglieder des Wirtschaftsclubs der Einladung zum internationalen Pferdesport-Turnier CHIO (Concours Hippique International Officiel) in Aachen, das mit Tradition und Leidenschaft zu begeistern weiß.



Fotos: © CHIO Aachen

Professor Dr. Dalrup, Präsident des Aachen-Maastrichter Business-Clubs, begrüßte am 14. Juli seine Gäste bei dem alljährlich organisierten Empfang im Rahmen des CHIO Aachen. Die geladenen Mitglieder des Wirtschaftsclubs freuten sich über die Möglichkeit, den neuen Partner in dieser traditionsreichen Umgebung näher kennen zu lernen. Angeregt tauschte man sich bei dem seit 2005 stattfindenden Empfang darüber aus, wie man künftig im Bereich Veranstaltungen und Netzwerken zusammenarbeiten kann.

Als gelungenen Abschluss des Tages genoss man gemeinsam von der Tribüne im Aachener Stadion aus die unvergessliche Stimmung bei den Springturnieren die etwa 40.000 begeisterte Zuschauer live verfolgten

Weltklassensport mit Tradition

Seit 1924 wird das Weltfest des Pferdesports unter Leitung des Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. jedes Jahr organisiert, der sich ganz der Begeisterung für den Pferdesport verschrieben hat. Die beeindruckende Anlage

des Sportpark Soers, dessen weitläufige Grünflächen mehrere Stadien und Sporthallen umfassen, zählt zu den wichtigsten aktuellen Stadtentwicklungsprojekten Aachens.

Der CHIO Aachen ist inzwischen auf zehn Tage angewachsen, damit Zuschauer auch das hochklassige Rahmenprogramm im vollen Umfang genießen können. Neben dem sportlichen Bereich können Besucher seit 2007 im CHIO-Museum auf eine Entdeckungsreise durch die Aachener Pferdesport-Geschichte gehen, die Einblicke in die lange Tradition und Leidenschaft bietet.

Dieses Jahr diente die vom 8. bis 17. Juli stattfindende Veranstaltung auch als letztes Entscheidungskriterium für die deutschen Springreiter, wer zu den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro geschickt wurde. Dennoch war für einige Besucher schon die Eröffnungsfeier ein absolutes Highlight, die neben prominenten Gästen wie Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen auch das schwedische Königspaar begrüßte. Königin Silvia und König Carl XVI Gustaf von Schweden waren als Ehrengäste erschienen, da Schweden in diesem Jahr das offizielle Partnerland des CHIO Aachen ist.

Heimische Erfolge vor großem Publikum

Insgesamt besuchten an die 350.000 Zuschauer das Turniergelände und fieberten begeistert bei den verschiedenen Turnieren mit. Sportliche Höhepunkte sind die großen Springturniere in der Einzel- und Mannschaftswertung, die den Abschluss der Feierlichkeiten bilden.

Dieses Jahr feierten die Besucher deutsche Gewinner in beiden Grand Prix, die als Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen ausgetragen werden. Den großen Preis von Aachen holte verdient der ehemalige Deutsche Meister Philipp Weishaupt. Emotional ging es auch beim Großen Preis der Nationen her, den die vier Springreiter um den Weltranglisten-ersten Christian Ahlmann gewannen.

Philipp Weishaupt holt auf seinem Holsteiner Schimmel den Großen Preis von Aachen



Bei so einem spannenden Abend verwundert es kaum, dass einige Mitglieder des Wirtschaftsclubs Düsseldorf bereits ihre Karten für das nächste Jahr reserviert haben. Auch abseits des Pferdesports freut man sich, im Business-Club Aachen-Maastricht einen guten und zuverlässigen Partner gefunden zu haben und plant bereits viele gemeinsame und hochwertige Veranstaltungen. ■

